



EBENHAUSEN

16. März 2016 15:30 Uhr

Sicher auf deutschen Straßen

Asylbewerber wurden in Ebenhausen mit den Vorschriften in ihrer neuen Heimat vertraut gemacht.

Ein Mosaikstein für Asylbewerber, sich in ihrer neuen Welt zurechtzufinden, ist das Wissen um die Regelungen im deutschen Straßenverkehr. Dazu besuchte Polizeihauptmeister Matthias Kleren, Verkehrserzieher der Inspektion Bad Kissingen, die Unterkunft in Ebenhausen, um dort auf die Grundlagen der

Straßenverkehrsordnung in Wort und Bild einzugehen.

In der Unterkunft leben derzeit 60 Personen, 15 von ihnen nahmen an dem Kurzseminar teil. Ebenfalls mit dabei waren Maria Wahler und Maria Greubel, die zu der Schar der ehrenamtlichen Helfer gehören, die den Menschen aus Syrien, Afghanistan und Ukraine bei der Integration zur Seite stehen.

Mit großer Aufmerksamkeit nahmen die Besucher die Hinweise auf, zumal die Verständigung, vor allem das Verstehen, recht gut klappt. Matthias Kleren stellte die wesentlichen Punkte der deutschen Straßenverkehrsordnung heraus und belegte mit Bildern zahlreiche Situationen aus dem Alltag. Im Detail verdeutlichte er die Sicherheitsschriften insbesondere für Fußgänger sowie Rad- und Autofahrer sowie Verkehrszeichen, Geschwindigkeitsregelungen, sicheres Überqueren der Fahrbahn, Vorfahrtsregelungen, vorausschauendes, bremsbereites und angepasstes Fahren, toter Winkel, Notruf und Vorschriften zu Fahrradrüstung und Sicherheitsgurt.

Als Anregung und zur Vertiefung erhielten alle Teilnehmer die Broschüre "Sicher mit dem Fahrrad unterwegs" in Deutsch, Englisch und Arabisch.

UNFÄLLE VERMEIDEN

"Die Frauen und Männer haben überaus interessiert mitgemacht und erfasst, wie wichtig das richtige Verhalten im Straßenverkehr ist. Die Eltern haben erkannt, dass sie auf ihre Kinder sehr aufpassen müssen, um Unfälle zu vermeiden. Denn direkt am Grundstück mit der Unterkunft führt in Ebenhausen die Bahnhofstraße mit starkem PKW- und LKW-Verkehr vorbei. Den Gehsteig zu verlassen ist äußerst gefährlich", stellte Kleren heraus. Nicht außer Acht ließ er Hinweise zu rechtlichen Absicherungen wie Haftpflicht, für Deutsche selbstverständlich, für Asylbewerber meist unbekannt. Wer schuld sei und wer für einen Schaden aufkomme, dürfe keinesfalls übersehen werden. "Das ist enorm wichtig, ehe ein Fahrrad genutzt wird."

Artikel: <http://www.mainpost.de/regional/bad-kissingen/Sicher-auf-deutschen-Strassen;art433641,9159444>

© Mainpost 2015. Alle Rechte vorbehalten. Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung